

(M) Foto: Getty, Cineplex; Montage: COMPUTERBILD

**ARTIKEL-
WEGWEISER**

- Router vorbereiten Seite 101
- Surf-Sitter installieren Seite 102
- Jugendschutz einrichten Seite 102
- Surf-Sitter benutzen Seite 103



Ihre Kinder sollen keine volle Breitseite gefährlicher Internetangebote abkriegen? Dazu müssen Sie nicht gleich das Internet blockieren: Mit dem Surf-Sitter regeln Sie, was Ihre Kinder sehen dürfen – und was nicht.

Alle in meiner Klasse sind bei SchülerVZ, da will ich auch rein!“ „Wow, den neuen Pixar-Film gibt's schon im Internet! Den lad' ich mal runter, ja?“ „Papa, wann darf ich endlich mal wieder im Internet spielen?“

Viele Kinder wären am liebsten ständig im Internet. Und einige sind's auch, wenn sie sich per Spielkonsole, iPod touch oder Internet-handy ins heimische WLAN* einklinken. Das macht Eltern die Kon-

trolle schwer. Aber für Besitzer eines geeigneten Fritz-Box- oder Speedport-Routers¹ schafft die Jugendschutz-Software „Surf-Sitter“ Abhilfe: COMPUTERBILD-Leser finden sie exklusiv als kostenlose 1-Jahres-Vollversion auf der Heft-CD/DVD.

Welche Vorteile bietet der Surf-Sitter?

Eine eigene Jugendschutzfunktion bieten nur Vista und Windows 7. Der Jugendschutz per Surf-Sitter dagegen funktioniert auf jedem PC. Und er bietet weitere Vorteile:

- Die Software läuft auf einem USB*-Speicherstift* direkt am Router – weitere Installationen auf den PCs der Kinder sind überflüssig. Sie funktioniert auf jedem Gerät, das Ihren Internetanschluss nutzt: auf Spielkonsolen ebenso wie auf mit-

gebrachten Notebooks von Freunden, die sich ins WLAN einklinken.

- Ihre Daten gelangen anders als bei Microsofts Dienst Windows Live Family Safety nicht ins Internet.

In Surf-Sitter sind umfangreiche Listen von unbedenklichen und ju-

gendgefährdenden Internetseiten schon dabei. Diese werden täglich und nach verschiedenen Altersstufen (siehe Seite 103) aktualisiert.

- Der Jugendschutz lässt sich nicht austricksen: Er funktioniert auf jedem Gerät am Inter-

Surf-Sitter-Programm kostenlos für Ihren Router¹

Die Software Surf-Sitter DSL 1.0 (Normalpreis ohne USB-Stift: 29,90 Euro für 1 Jahr) gibt's für COMPUTERBILD-Leser kostenlos auf Heft-CD/DVD:

- lauffähig bis 30. November 2010

■ nach Ablauf der Gratis-Laufzeit am 30.11.2010 können Sie Surf-Sitter deaktivieren (siehe Tipp-Kasten auf Seite 102) oder für 19,90 Euro (statt für 29,90 Euro) ein weiteres Jahr nutzen.



Computer Bild Aktion
1-Jahres-Vollversion gratis!²



DARUM GEHT'S

- ▶ So schützen Sie Ihre Kinder vor jugendgefährdenden Internetseiten
- ▶ Kostenlos auf Heft-CD/-DVD: Der Surf-Sitter für Fritz Box und Speedport
- ▶ Jugendschutz auch für iPod Touch & Co

*Die Erklärung dieses Fachbegriffs finden Sie auf Seite 172/173.

¹Speedport W900V/W920V; Fritz Box 3270, 7140, 7141, 7170 (1&1/GMX Surf & Phone Box WLAN+ mit S0-Anschluss für ISDN-Telefon), 7240 (1&1 HomeServer), 7270 (1&1 HomeServer mit S0-/ISDN-Buchse, Kabel Deutschland Home Box)

²lauffähig bis 30.11.2010; 12-Monate-Folgelizenz 19,90 Euro statt 29,90 Euro

netanschluss. Zieht der Nachwuchs den Speicherstift ab, wird der Internetzugriff per Router gesperrt.

Welche Jugendschutz-Funktionen gibt es?

- **Positivliste (Whitelist):** Alle Internetseiten sind gesperrt - bis auf die pädagogisch empfohlenen Internetseiten des Angebots Fragfinn.de.
- **Schwarze Liste (Blacklist):** Hier funktioniert's umgekehrt - nur jugendgefährdende Internetseiten werden blockiert. Für jede Altersstufe gibt es spezielle Listen.
- Die Internetnutzung lässt sich auf Internetseiten begrenzen. Programme für Tauschbörsen funktionieren so nicht mehr.



Diese Geräte werden kindersicher: Der Jugendschutz im Router funktioniert an Schreibtisch-PCs, Notebooks, am iPod touch und an Spielkonsolen mit WLAN und Internet-Zugriffsprogramm.

Was brauche ich für den Surf-Sitter?

- Einen USB-Speicherstift mit mindestens 128 Megabyte (0,3 GB). Solche Stifte gibt's ab 4 Euro.
- Einen passenden Router. Das sind derzeit die Telekom-Router Speedport W900V und W920V, die Fritz Box 3270, 7140, 7141, 7170, 7240,

7270 sowie baugleiche Geräte von 1&1, GMX und Kabel Deutschland³.

Was muss ich auf den Kinder-PCs weiter beachten?

Das Surf-Sitter-Programm schützt Ihren Nachwuchs vor jugendgefähr-

denden Internetseiten. Außerdem empfehlenswert:

- Firewall*- und Virenschutz-Software, etwa die Kaspersky Security Suite (kostenlos auf Heft-CD/DVD)
- die COMPUTERBILD-Abzockerschutz-Software (kostenlos bei

Computerbild.de per Webcode10556⁴). Zudem sollten Sie bei Ihrem Nachwuchs die Zeitdauer der PC-Nutzung im Blick behalten - sie lässt sich etwa über das normale Fritz-Box-Menü einschränken (siehe Ausgabe 22/2009, Seite 102). [cj]

Router für Installation des Surf-Sitter-Programms vorbereiten

Folgen Sie der Anleitung unten für Ihr Router-Modell. Wichtig: Nach der Installation von Surf-Sitter dür-

fen Sie das Firmware-Update nicht mehr wie gewohnt über das Router-Menü ausführen - wollen Sie später

eine neuere Firmware laden, wiederholen Sie Schritt 5 der Anleitung auf Seite 102 oben. Wollen Sie den

Surf-Sitter nach Ende der Gratis-Laufzeit am 30.11. löschen, lesen Sie den Tipp auf Seite 102.

AVM Fritz Box und baugleiche Router



1 Rufen Sie in Ihrem Internet-Zugriffsprogramm* die Router-Startseite <http://fritz.box> auf. Falls Sie ein Passwort (Fritz-Box-Kennwort) für das Fritz-Box-Menü gesetzt haben, geben Sie es ein.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** (bei einigen Geräten stattdessen auf „Assistenten“) und auf **Firmware aktualisieren**. Dann prüft die Fritz Box, ob es eine neue Firmware-Version gibt. Ist die Versionsnummer der installierten Firmware kleiner als die der aktuellen Software, etwa

Momentan installierte Version: 54.04.70
Aktuell verfügbare Version: 54.04.76

ist sie veraltet. Klicken Sie in diesem Fall auf **Firmware-Update jetzt starten**. Der Vorgang dauert ein paar Minuten. Warten Sie, bis keine Betriebsleuchte am Router mehr blinkt.

3 Falls noch nicht geschehen, legen Sie dann ein Kennwort fest. Öffnen Sie dazu das Router-Menü (siehe Schritt 1). Daraufhin erscheint die Meldung **FRITZ!Box Kennwort jetzt setzen**. Tippen Sie ein sicheres Kennwort in die Felder neben **FRITZ!Box-Kennwort** und **Kennwortbestätigung** ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Merken Sie sich das Kennwort gut - Sie benötigen es für die Einrichtung des Surf-Sitters.

4 Zum Sichern der Einstellungen klicken Sie auf **Einstellungen** (je nach Box auf „Assistenten“), **Einstellungen sichern**, **Einstellungen sichern**, **Weiter** und auf **Einstellungen sichern**. Speichern Sie die Datei, etwa per Klick auf **Speichern**, **Eigene Dateien** und **Speichern**. Klicken Sie auf **Weiter**.

5 Sichern Sie die aktuelle Firmware-Datei im selben Verzeichnis wie die Einstellungen aus Schritt 4. Leser der Ausgabe mit Heft-CD/DVD finden die aktuelle Firmware (Version .76) auf der Heft-CD/DVD in der Rubrik **Internet**. Alternativ erhalten Sie die aktuelle Firmware auch über den Webcode10758⁴ auf Computerbild.de.

T-Home Speedport W900V und Speedport W920V



1 Rufen Sie zunächst die Startseite Ihres Routers 192.168.1.1 auf, klicken Sie dann auf **Konfiguration starten**, und tippen Sie in das Feld unter **Gerätepasswort Eingabe** das Gerätepasswort ein. Es steht auf der Router-Unterseite.

2 Damit Ihre Kinder das Passwort nicht einfach ablesen können, müssen Sie es nach Klicks auf **Sicherheit** und **>> Gerätepasswort** ändern. Merken Sie sich das Kennwort gut: Es dient auch als Eltern-Kennwort für den Surf-Sitter.

3 Klicken Sie auf **Hilfsmittel** und **>> EasySupport**. Deaktivieren Sie das automatische Update

mit Klicks auf **Aus** und auf **Speichern**. Bestätigen Sie die Änderung per Klick auf **OK <<**.

4 Zum Laden der aktuellen Firmware klicken Sie auf **Laden & Sichern**, **>> Firmware-Update** und **Zur Internetseite**. Eine Telekom-Seite wird geladen. Dort wählen Sie jeweils nach einem Klick auf **Bitte auswählen** die Einträge **Geräte & Zubehör**, **DSL-Hardware**, **Speedport Serie**, **Speedport W 9xx**, **Speedport Serie** und dann Ihren Router aus, etwa **Speedport W 920V**. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste neben der aktuellen Firmware auf **Download** und in der Liste auf **Ziel speichern unter...** Schließen Sie die Seite per Klick auf **X**.

5 Zum Aufspielen der Firmware klicken Sie im Router-Menü unter **Schritt 2:** auf **Durchsuchen...** und wählen die Firmware-Datei aus Schritt 4, etwa **Speedport_W_920V.AnnexB.65.04.78.image**. Nach einem Klick auf **OK <<** startet der Router neu.

6 Rufen Sie das Router-Menü wie in Schritt 1, jedoch mit dem neuen Eltern-Passwort auf. Klicken Sie anschließend auf **Laden & Sichern** und **>> Konfiguration sichern**. Tippen Sie neben **Passwort** ein leicht zu merkendes Passwort ein. Nach einem Klick auf **OK <<** speichern Sie die Einstellungs-Datei im selben Verzeichnis wie die in Schritt 5 gesicherte Firmware.

³1&1/GMX Surf & Phone Box WLAN+ mit SO-Anschluss für ISDN-Telefone, 1&1 HomeServer, Kabel Deutschland Home Box

⁴Wie die Webcodes funktionieren, steht auf Seite 27.